

# Hilfe von Mensch zu Mensch

**SOZIALES** / Hilfesuchende in Gessertshausen sollen künftig von einem Helferkreis bei Problemen unterstützt werden – unbürokratisch und unentgeltlich.

Jutta Kaiser-Wiatrek

**Gessertshausen.** Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch im Alltag bereit zu stellen, das ist das jüngste Sozialprojekt der Gemeinde Gessertshausen. Es fehlt auf die Schnelle ein Babysitter, eine Begleitung zum Einkaufen wird benötigt oder der Hund muss Gassi gehen, so mancher Bürger, ob alt, ob jung, ob Mutter mit Kleinkind oder Senioren würde in manchen Notfällen auf Hilfeleistungen zurückgreifen können. In Gessertshausen ist dies nun möglich. Vor einem halben Jahr hat sich dort im Rahmen der Gemeindehilfe ein Helferkreis gebildet, der durch ehrenamtliche Tätigkeit unbürokratisch unentgeltliche Nachbarschaftshilfe anbieten möchte.

Gebildet hat sich dieses neue Angebot aus dem Gessertshausener Helferkreis. Diese Freiwilligen bieten ihren Mitmenschen Hilfestellung ganz verschiedener Art an und sind über eine zentrale Notrufnummer zu erreichen. Vordringlich ist an kleine Gefälligkeiten gedacht, die ein Nachbar dem anderen gerne erweist, bei Krankheit die Tonne zur Abholung bereit stellen, ältere oder gebrechliche Personen zum Einkaufen begleiten, aus der Zeitung vorlesen, Rasen mähen oder Haustiere versorgen. Es sollen vor allem akute und unvorhergesehene Notfälle abgefangen werden. Gerne bieten die zwölf Helfer je



*Opa muss zum Arzt, das Kind braucht schnelle Betreuung oder Bello muss Gassi gehen. Kompetente Hilfe von Mensch zu Mensch bietet seit Oktober unentgeltlich das Team Nachbarschaftshilfe in Gessertshausen.*

*Foto: Jutta Kaiser-Wiatrek*

nach Neigungen und Fähigkeiten auch ihre Unterstützung bei

Behördengängen oder in Form eines Fahrdienstes an.

Die Helfer bringen eine gute Portion Lebenserfahrung mit sowie ein hohes Maß an Sensibilität, sozialer Einstellung und vor allem Bereitschaft zu helfen. Es ist eine vielschichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit, die die Ehrenamtlichen ihren Mitbürgern anbieten. Das Helferteam ist jeder Zeit für Rat und Tat unter der Handynummer 0172/321 93 21 zu erreichen. Der Telefondienst steht zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, so kann auf den Anrufbeantworter gesprochen werden, ein Rückruf erfolgt zeitnah.

„Dieses Projekt ist ein Angebot, um diejenigen Leute aufzufangen, die nicht so gut vernetzt sind“, erklärt Bürgermeisterin Claudia Schuster. Bei diesem Hilfsangebot für Alt und Jung handle es sich nicht um dauerhafte oder regelmäßige Unterstützung, ist von Schuster zu erfahren. Pflege- oder Putzdienste oder regelmäßige Gartenarbeiten werden nicht angeboten.

„Es kann sich jeder melden, der selbst nicht zurecht kommt“, lud sie damals die Bürger ein, von einer schnellen und direkten Hilfe Gebrauch zu machen. Inzwischen konnte sie erfreut die Erfahrung machen, dass die Bürger von dem Angebot echt begeistert sind. „Das Feedback ist super und die Leute höchst dankbar, insbesondere der Begleitsdienst erfreut sich großer Beliebtheit“, so Schuster.